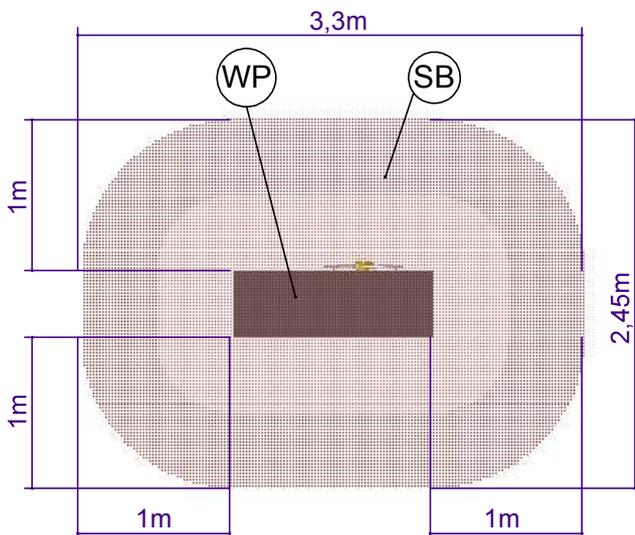
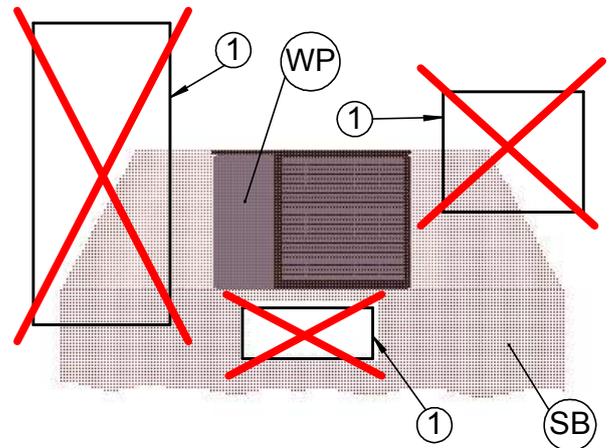
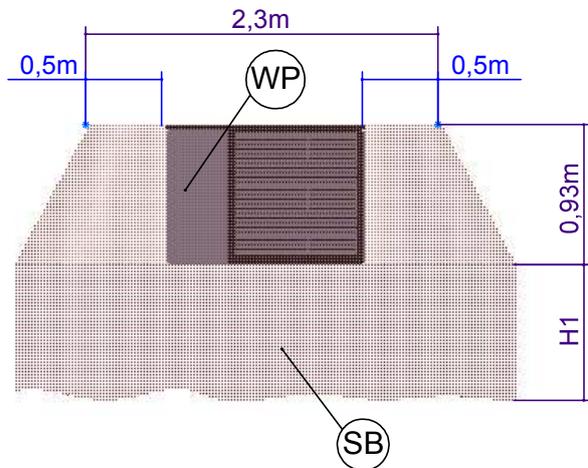




LAD 5 (RX) • LAD 7(RX) • LAD 9

Aufstellung – Schutzbereiche



Legende: DE819401

WP	Wärmepumpe
SB	Schutzbereich
H1	bis zum Boden
1	Türen, Fenster, Lichtschächte, usw. ins Haus

Aufstellung Schutzbereich Wärmepumpe

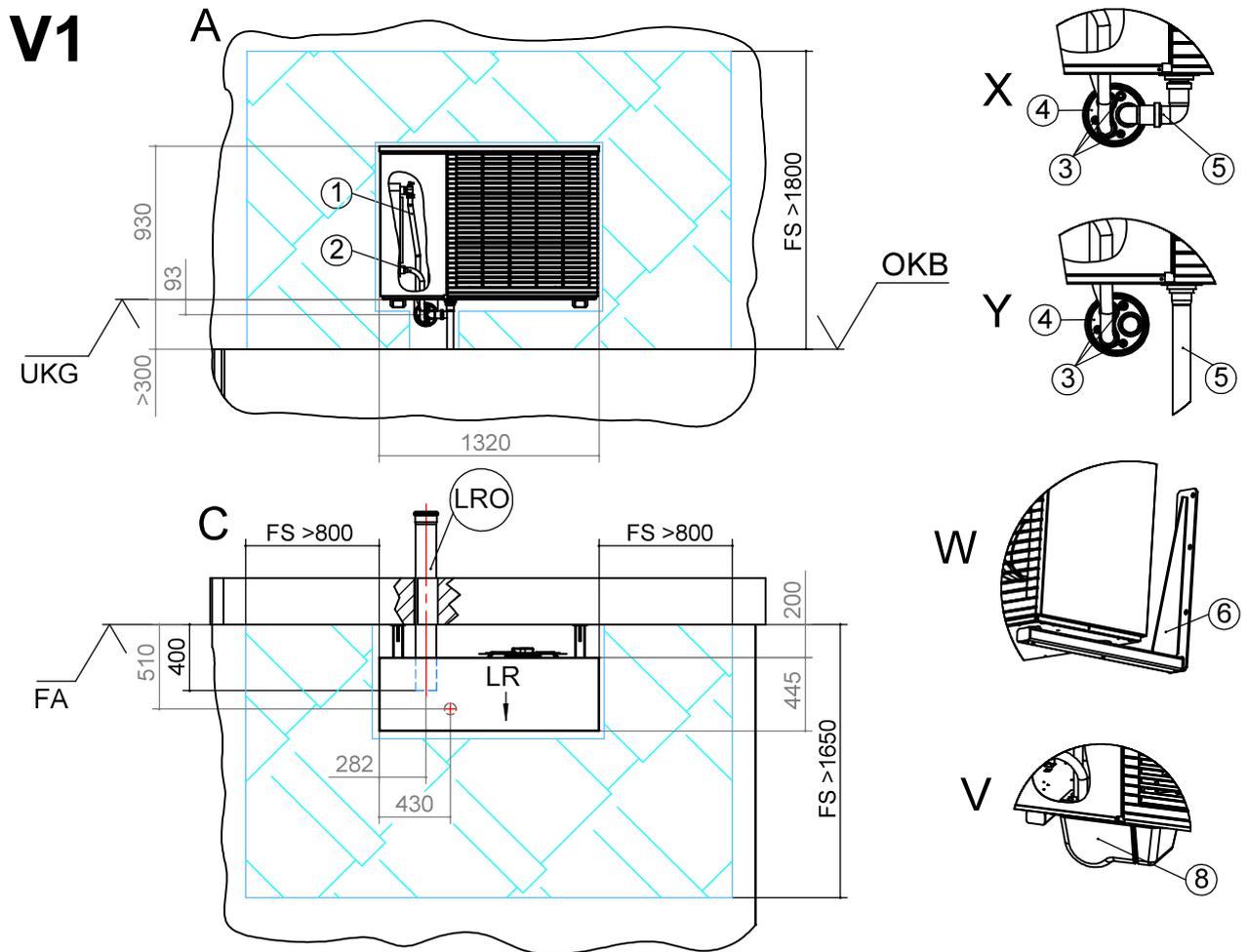
Wichtig: Die Wärmepumpe darf nur im Freien aufgestellt werden!
Dabei ist das Gerät so zu positionieren, dass im Fall einer Leckage kein Kältemittel in das Gebäude gelangt oder auf irgendeine andere Weise Personen gefährden kann.

In dem Schutzbereich (siehe Abbildung), der sich zwischen der Geräteoberkante und dem Boden befindet dürfen sich keine Zündquellen, Fenster, Türen, Lüftungsöffnungen, Lichtschächte und der gleichen befinden. Der Schutzbereich darf sich nicht auf Nachbargrundstücke oder öffentliche Verkehrsflächen erstrecken. Die Wanddurchführung durch die Gebäudehülle ist luftdicht auszuführen.



Aufstellungsplan Wandkonsole mit Wanddurchführung

LAD 5(RX) • LAD 7(RX) • LAD 9



Legende: 819393-1c
Alle Maße in mm.

- V1 Variante 1
- A Vorderansicht
- C Draufsicht
- V Detailansicht Verkleidung
- W Detailansicht Wandbefestigung
- X Detailansicht Kondensatleitung innerhalb Gebäude
- Y Detailansicht Kondensatleitung außerhalb Gebäude

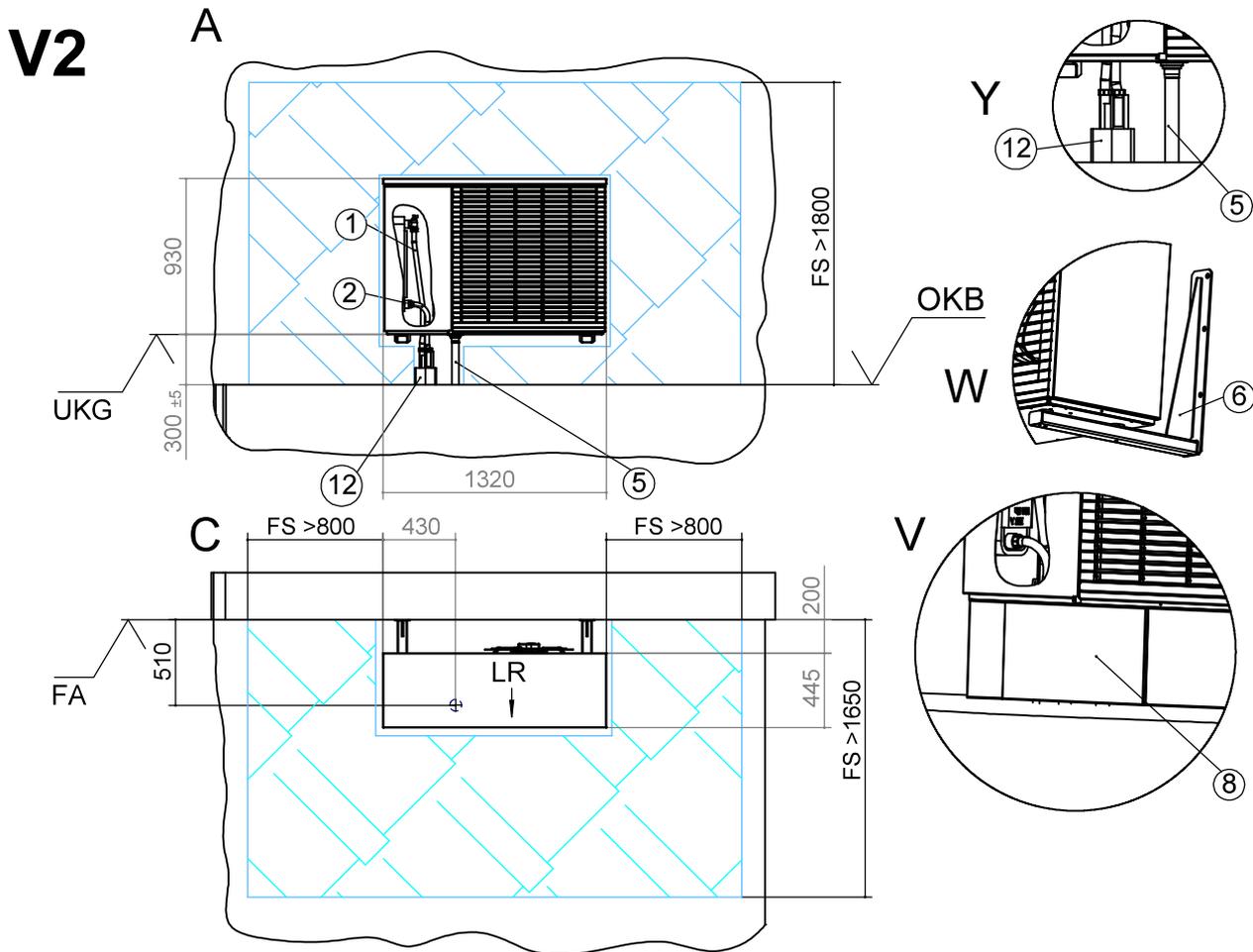
- FA Fertigaußenfassade
- UKG Unterkante Gerät
- OKB Oberkante Boden
- LRO Leerrohr KG DN 125, Øa 125, bauseits kürzen
- LR Luftrichtung
- FS Freiraum für Servicezwecke

- 1 Heizwasservorlauf (Zubehör)
- 2 Heizwasserrücklauf (Zubehör)
- 3 Kabeldurchführung
- 4 Wanddurchführung (Zubehör)
- 5 Kondensatablauf / Syphon (→ „Anschluss Kondensatleitung innerhalb / außerhalb“, ab Seite 40)
- 6 Konsole für Wandbefestigung (Zubehör)
- 8 Verkleidung Wanddurchführung (Zubehör)



LAD 5(RX) • LAD 7(RX) • LAD 9

Aufstellungsplan Wandkonsole mit hydraulischer Verbindungsleitung



Legende: 819393-2c
Alle Maße in mm.

- V2 Variante 2
A Vorderansicht
C Draufsicht
V Detailansicht Verkleidung
W Detailansicht Wandbefestigung
Y Detailansicht Kondensatleitung außerhalb Gebäude

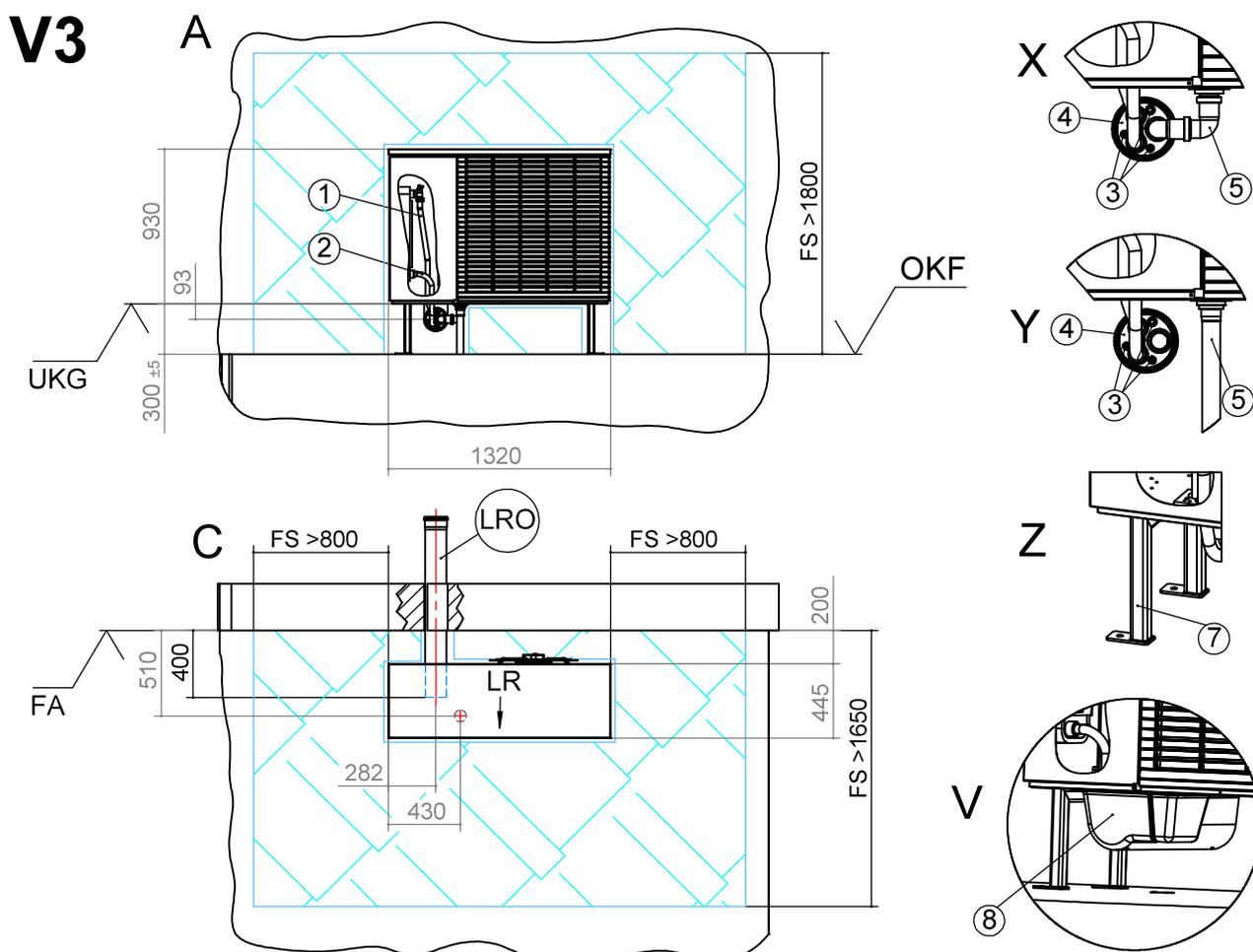
- FA Fertigaußenfassade
UKG Unterkante Gerät
OKB Oberkante Boden
LR Luftrichtung
FS Freiraum für Servicezwecke

- 1 Heizwasservorlauf (Zubehör)
2 Heizwasserrücklauf (Zubehör)
5 Kondensatablauf / Syphon (→ „Anschluss Kondensatleitung innerhalb / außerhalb“, ab Seite 40)
6 Konsole für Wandbefestigung (Zubehör)
8 Verkleidung Wandkonsole (Zubehör)
12 Hydraulische Verbindungsleitung



Aufstellungsplan Bodenkonsole mit Wanddurchführung

LAD 5 (RX) • LAD 7 (RX) • LAD 9



Legende: 819393-3c

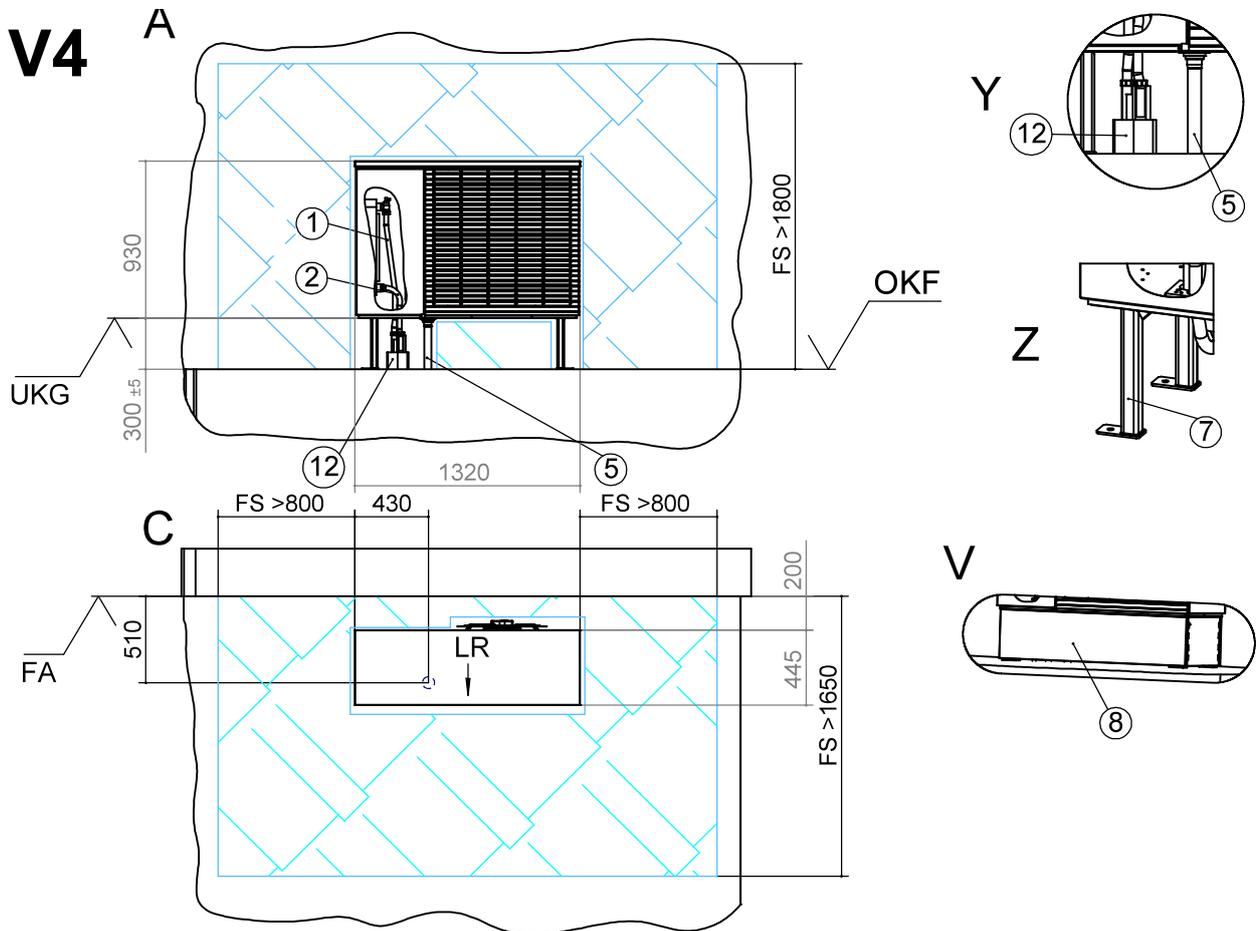
Alle Maße in mm.

- V3 Variante 3
- A Vorderansicht
- C Draufsicht
- V Detailansicht Verkleidung
- X Detailansicht Kondensatleitung innerhalb Gebäude
- Y Detailansicht Kondensatleitung außerhalb Gebäude
- Z Detailansicht Bodenbefestigung
- FA Fertigaußenfassade
- UKG Unterkante Gerät
- OKF Oberkante Fundament
- LRO Leerrohr KG DN 125, Øa 125, bauseits kürzen
- LR Luftrichtung
- FS Freiraum für Servicezwecke
- 1 Heizwasservorlauf (Zubehör)
- 2 Heizwasserrücklauf (Zubehör)
- 3 Kabeldurchführung
- 4 Wanddurchführung (Zubehör)
- 5 Kondensatablauf / Syphon (→ „Anschluss Kondensatleitung innerhalb / außerhalb“, ab Seite 40)
- 7 Konsole für Bodenbefestigung (Zubehör)
- 8 Verkleidung Wanddurchführung (Zubehör)



LAD 5 (RX) • LAD 7 (RX) • LAD 9

Aufstellungsplan Bodenkonsole mit hydraulischer Verbindungsleitung



Legende: 819393-4c
Alle Maße in mm.

- V4 Variante 4
- A Vorderansicht
- C Draufsicht
- V Detailansicht Verkleidung
- Y Detailansicht Kondensatleitung außerhalb Gebäude
- Z Detailansicht Bodenbefestigung

- FA Fertigaußenfassade
- UKG Unterkante Gerät
- OKF Oberkante Fundament
- LR Luftrichtung
- FS Freiraum für Servicezwecke

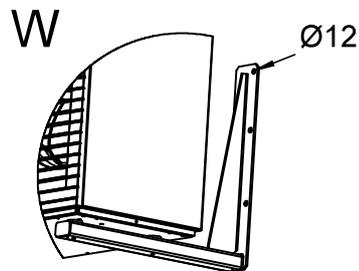
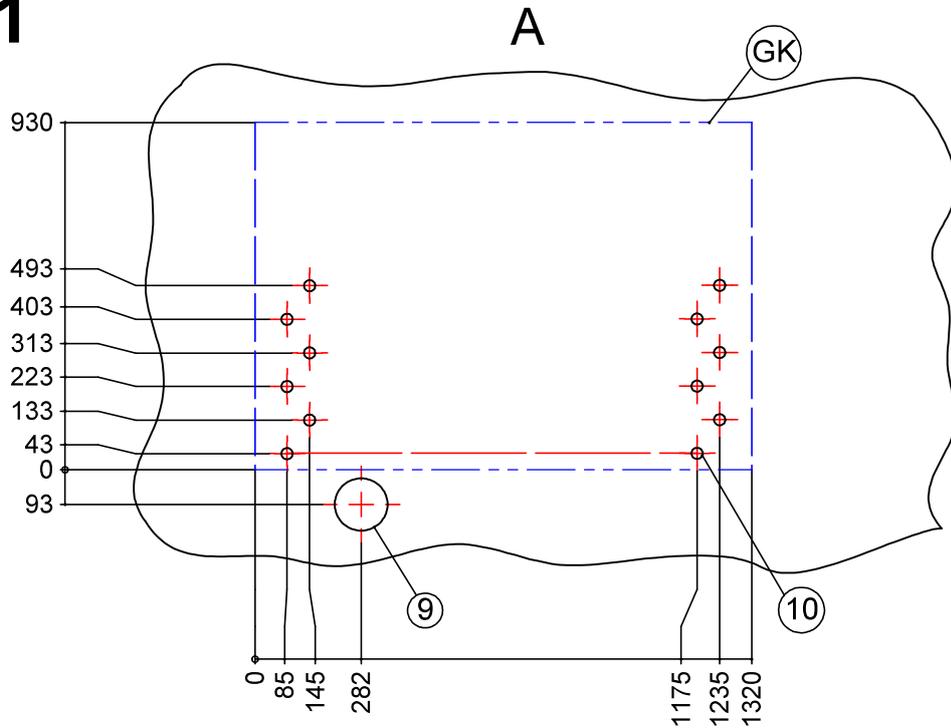
- 1 Heizwasservorlauf (Zubehör)
- 2 Heizwasserrücklauf (Zubehör)
- 5 Kondensatablauf / Syphon (→ „Anschluss Kondensatleitung innerhalb / außerhalb“, ab Seite 40)
- 7 Konsole für Bodenbefestigung (Zubehör)
- 8 Verkleidung Bodenkonsole (Zubehör)
- 12 Hydraulische Verbindungsleitung



Bohrbild für Wandkonsole mit Wanddurchführung

LAD 5(RX) • LAD 7(RX) • LAD 9

BB1



Legende: 819393-5c
Alle Maße in mm.

BB1 Bohrbild für Wandkonsole (Zubehör) an Befestigungswand zu V1
A Vorderansicht
W Detailansicht Wandbefestigung
GK Gerätekontur

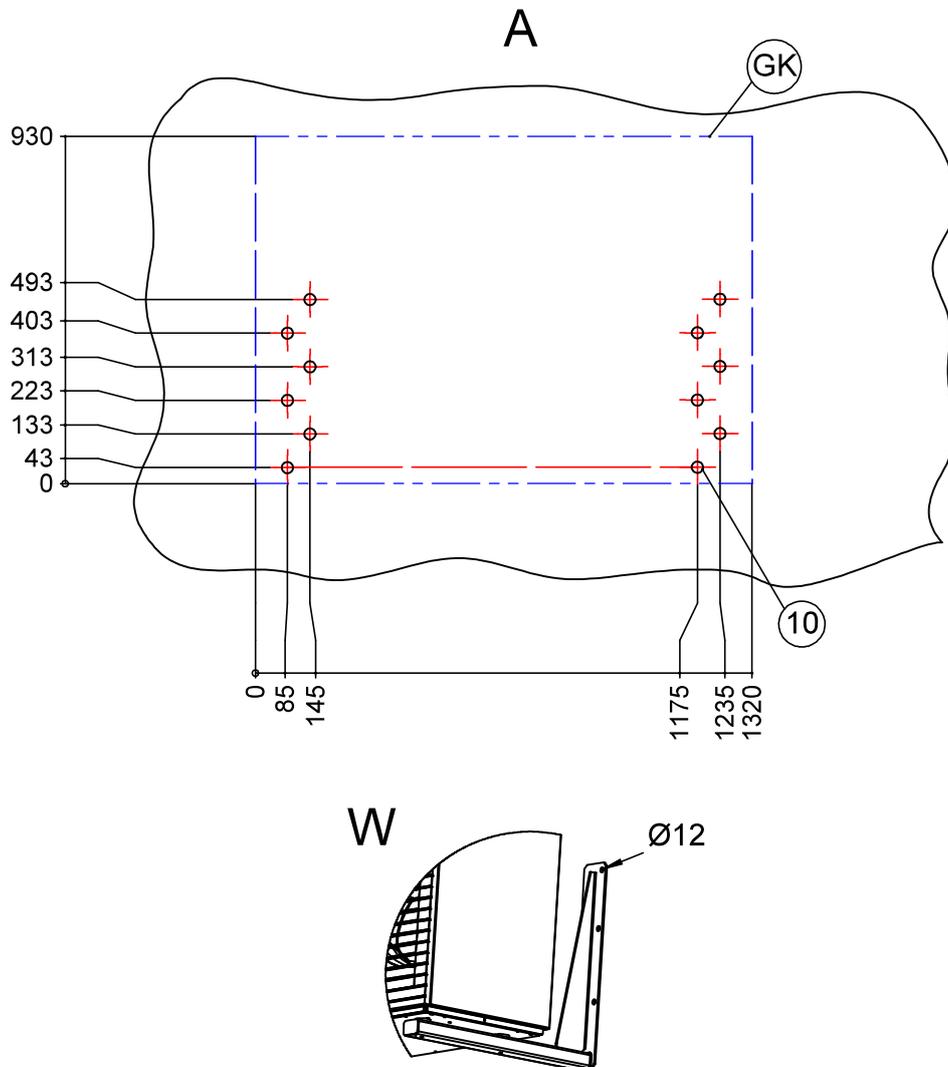
9 Bohrung für Leerrohr KG DN125, Øa 125
10 Befestigungsbohrungen für Wandkonsolen



LAD 5(RX) • LAD 7(RX) • LAD 9

Bohrbild für Wandkonsole
mit hydraulischer Verbindungsleitung

BB2



Legende: 819393-6c
Alle Maße in mm.

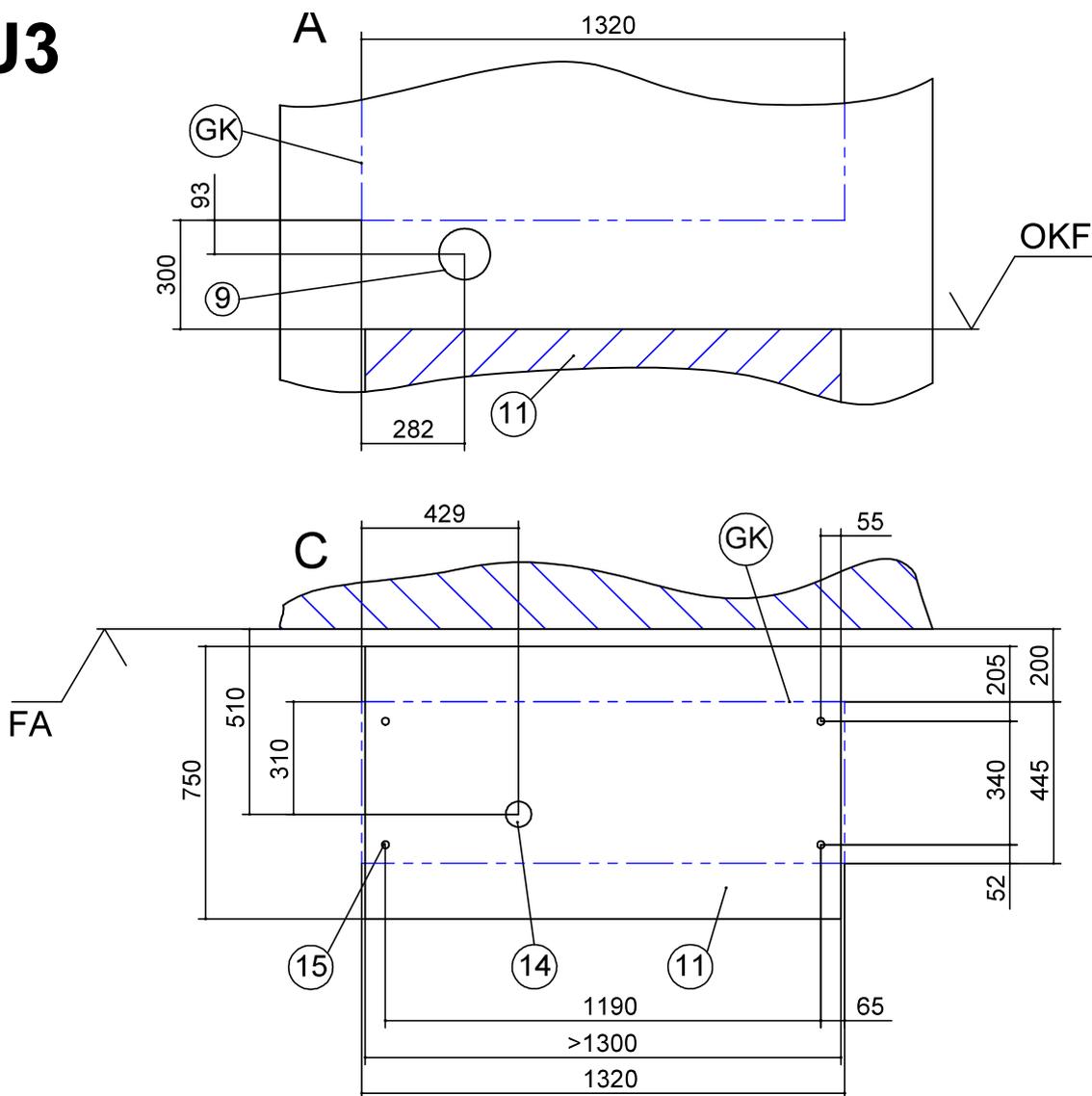
- BB2 Bohrbild für Wandkonsole (Zubehör) an Befestigungswand zu V2
- A Vorderansicht
- W Detailansicht Wandbefestigung
- GK Gerätekontur
- 10 Befestigungsbohrungen für Wandkonsolen



Ansicht Fundament zu V3 mit Wanddurchführung

LAD 5(RX) • LAD 7(RX) • LAD 9

FU3



Legende: 819393-7c

Alle Maße in mm.

FU3 Ansicht Fundament zu V3

A Vorderansicht

C Draufsicht

OKF Oberkante Fundament

FA Fertigaußenfassade

GK Gerätekontur

9 Bohrung für Leerrohr KG DN125, Øa 125

11 Fundament

14 Kondensatablaufrohr min. Ø50

15 Befestigungsbohrungen für Bodenkonsole

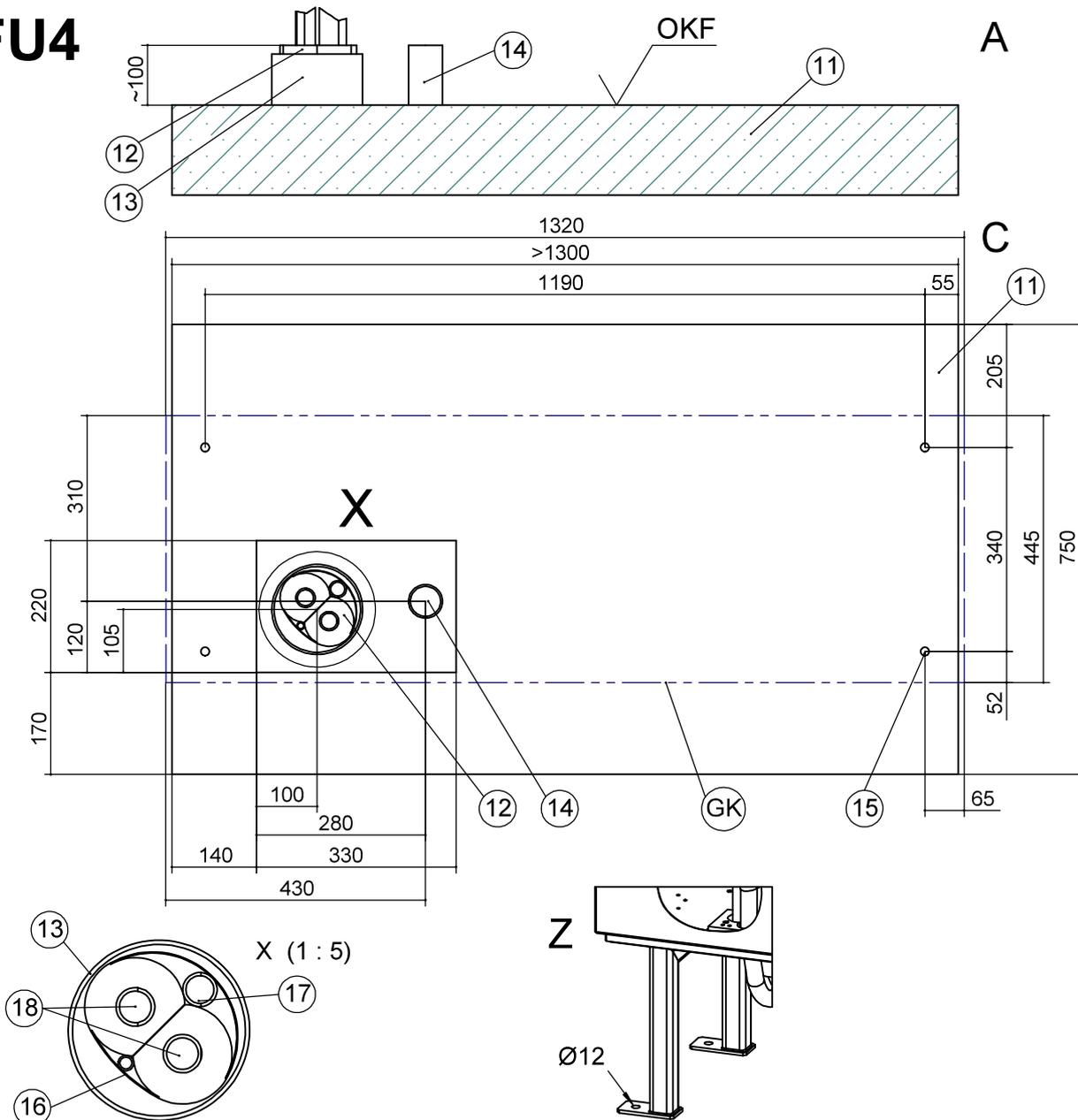
Das Fundament darf keinen Körperschallkontakt zum Gebäude haben.



LAD 5(RX) • LAD 7(RX) • LAD 9

Ansicht Fundament zu V4
mit hydraulischer Verbindungsleitung

FU4



Legende: 819393-8c
Alle Maße in mm.

FU4 Ansicht Fundament zu V4
A Vorderansicht
C Draufsicht
X Detailansicht X

11 Fundament
12 Hydraulische Verbindungsleitung
13 Leerrohr DN150 (bauseits)
14 Kondensatablaufrohr min. Ø50

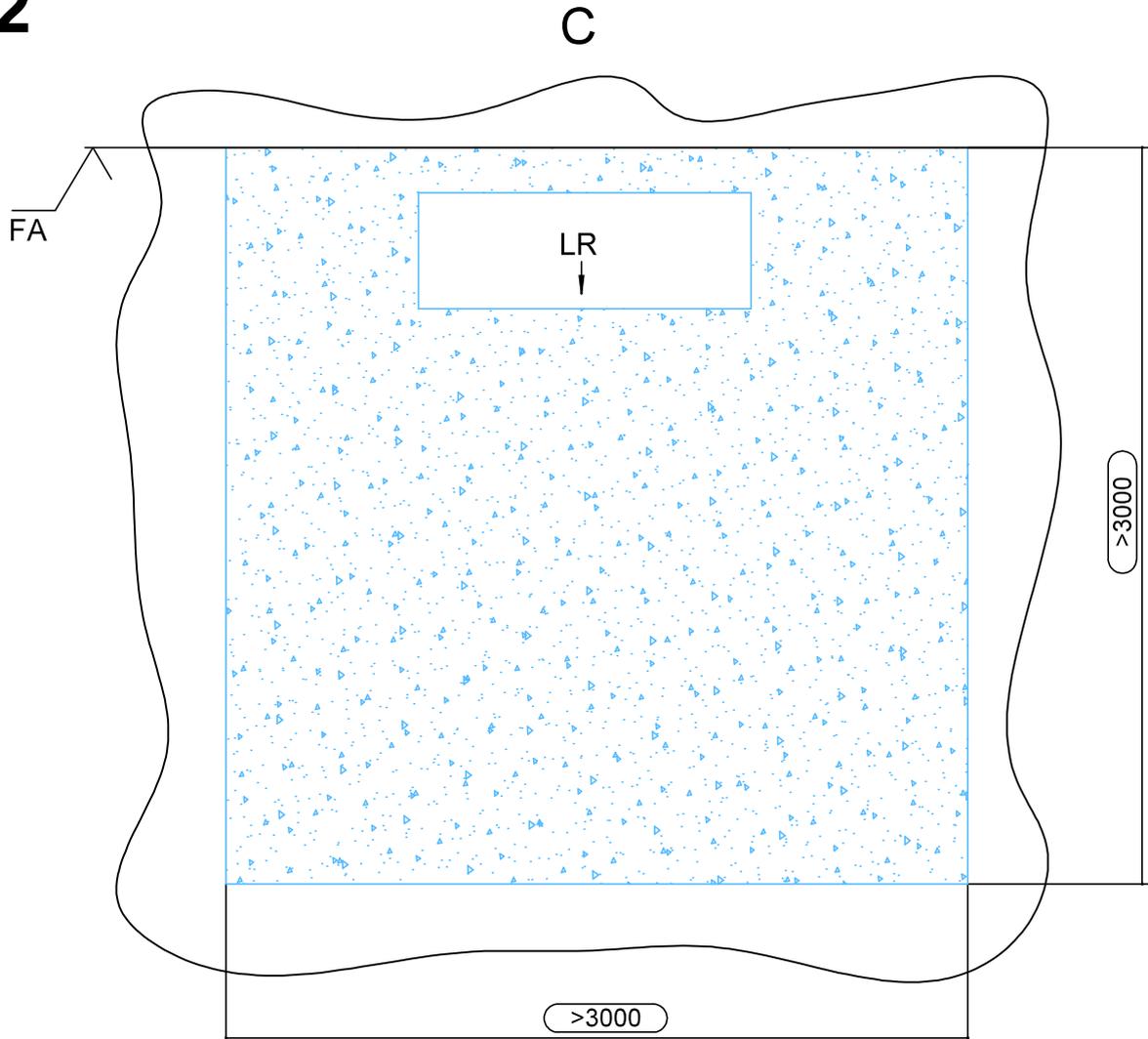
Z Detailansicht Bodenbefestigung
OKF Oberkante Fundament
GK Gerätekontur

15 Befestigungsbohrungen für Bodenkonsole
16 Leerrohr für Bus-Kabel
17 Leerrohr für Elektrokabel
18 Heizwasser Vor- und Rücklaufleitung

Das Fundament darf keinen Körperschallkontakt zum Gebäude haben.



FW2



Legende: 819393-10c
Alle Maße in mm.

FW2 Funktionsnotwendige Mindestabstände
C Draufsicht

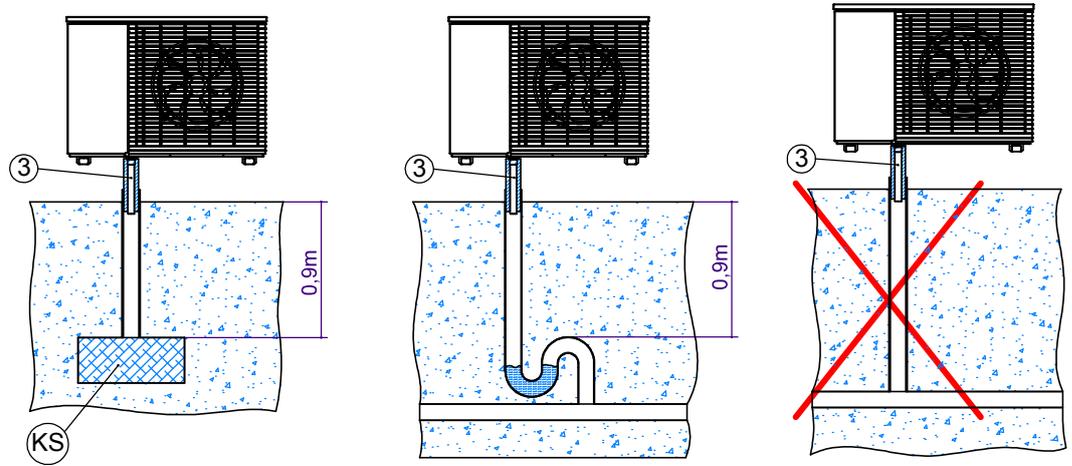
FA Fertigaußenfassade
LR Luftrichtung

> Mindestabstände



LAD 5(RX) • LAD 7(RX) • LAD 9

Anschluss Kondensatleitung außerhalb



Legende: 819400-1

1a

1b

1c

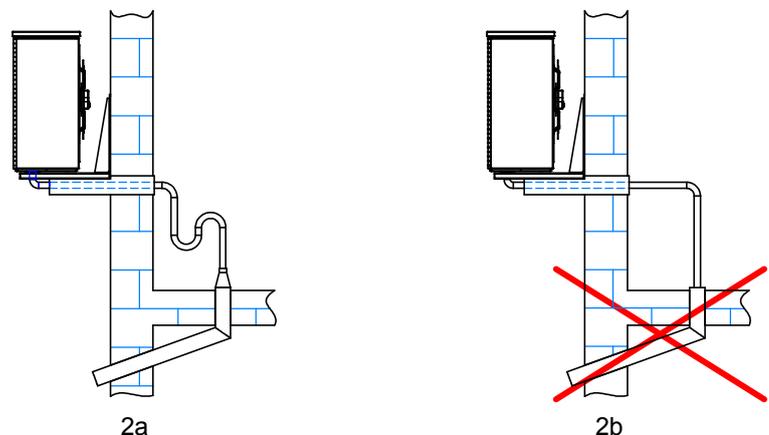
Aufstellungshinweise für Anschluss der Kondensatleitung außerhalb des Gebäudes

KS Kiesschicht zur Aufnahme von bis zu 50l Kondenswasser pro Tag als Pufferzone zum Versickern.
3 Kondensatablaufrohr DN 40

Wichtig: Beim direkten Einleiten des Kondenswassers in die Erde (Abbildung 1a) muss das Kondensatablaufrohr (3) zwischen Boden und Wärmepumpe isoliert werden.

Wichtig: Bei direktem Einleiten des Kondenswassers in eine Abwasser- oder Regenwasserleitung muss ein Syphon gesetzt werden (Abbildung 1b).
Es muss ein oberhalb des Bodenreichs gedämmtes und senkrecht verlegtes Kunststoffrohr verwendet werden. Weiterhin dürfen im Abflussrohr keine Rückschlagklappen oder ähnliches installiert sein. Das Kondensatablaufrohr muss so angeschlossen werden, dass das Kondensat frei in die Hauptleitung einfließen kann. Wird das Kondensat in Drainagen oder in die Kanalisation abgeleitet, ist auf eine Verlegung mit einem Gefälle zu achten.
In allen Fällen (Abbildung 1a und Abbildung 1b) muss gewährleistet sein, dass das Kondenswasser frostfrei abgeführt wird.

Anschluss Kondensatleitung innerhalb



Legende: 819400-2

2a

2b

Aufstellungshinweise für Anschluss der Kondensatleitung innerhalb des Gebäudes

Wichtig: Beim Anschluss der Kondensatleitung innerhalb eines Gebäudes muss ein Syphon eingebaut werden, der mit dem Abflussrohr luftdicht abschließt (siehe Abbildung 2a).
An der Kondensatabflussleitung der Wärmepumpe dürfen keine zusätzlichen Abflussleitungen angeschlossen werden. Die Abflussleitung in Richtung Kanalisation muss frei sein. D.h. nach der Anschlussleitung der Wärmepumpe darf weder eine Rückschlagklappe noch ein Syphon eingebaut werden.
In allen Fällen (Abbildung 2a) muss gewährleistet sein, dass das Kondenswasser frostfrei abgeführt wird.

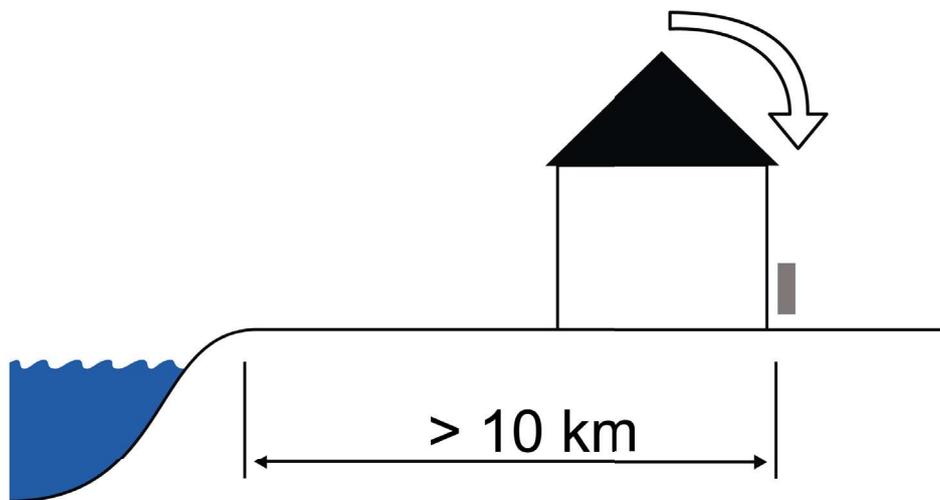


ACHTUNG

Die funktionsnotwendigen, sicherheits- und servicebedingten Mindestabstände müssen eingehalten werden.

- von der Küste / Hauptwindrichtung abgewandt

- ✓ im windgeschützten, wandnahen Bereich
- ✓ nicht im Freifeld
- ✓ nicht in sandiger Umgebung (Sandeintrag wird vermieden)



- auf der Seeseite

- ✓ im wandnahen Bereich
- ✓ ein gegen Seewind beständiger, dichter Windschutz ist aufgestellt
- ✓ Höhe und Breite dieses Windschutzes $\geq 150\%$ der Geräteabmessungen
- ✓ nicht in sandiger Umgebung (Sandeintrag wird vermieden)

